

Nr. 3 / Köln, Januar 2014

48. ART COLOGNE

## Rosemarie Schwarzwälder erhält ART COLOGNE-Preis 2014

**Rosemarie Schwarzwälder von der Wiener Galerie nächst St. Stephan erhält den ART COLOGNE-Preis 2014. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis würdigt herausragende Leistungen der Kunstvermittlung; er wird vom Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) und der Koelnmesse jährlich anlässlich der ART COLOGNE vergeben.**

Die Galerie nächst St. Stephan wurde 1954 von Otto Mauer gegründet, einem kunstsinnigen Priester, dessen umfangreiche Sammlung österreichischer Kunst des 20. Jahrhunderts sich heute im Wiener Dommuseum befindet. In den Ausstellungsräumen in der Grünangergasse befand sich seit 1922 die *Neue Galerie* von Otto Kallir-Nirenstein, der 1939 nach New York emigrierte und dort die *Galerie St. Etienne* mit Schwerpunkt auf österreichischer Kunst der Moderne gründete. In der Nachfolge von Otto Mauer wurde die Galerie nächst St. Stephan seit 1973 von dem Künstler und späteren Rektor der Wiener Hochschule für angewandte Kunst, Oswald Oberhuber, geleitet.

Rosemarie Schwarzwälder begann 1978 ihre Tätigkeit in die Galerie nächst St. Stephan, 1987 wurde sie deren Inhaberin. Zuvor arbeitete die gebürtige Schweizerin in PR-Agenturen und als freiberufliche Journalistin in diversen Verlagen und beim Rundfunk. Unter ihrer Ägide entwickelte sich die Galerie nächst St. Stephan zu einer Institution, die sich höchster Anerkennung in der internationalen Kunstwelt erfreut.

Mit Imi Knoebel, Ernst Caramelle, Helmut Federle, Günter Umberg, Karin Sander, Adrian Schiess, Joëlle Tuerlinckx, Manfred Pernice u.a. vertritt die Galerie nächst St. Stephan zeitgenössische Künstler, die exemplarisch für individuelle Ausprägungen des Minimalismus, der Konzeptkunst und Geometrischen Abstraktion stehen. Auch die Klassiker dieser künstlerischen Strömungen - Jean Arp, Josef Albers, Donald Judd, Robert Ryman und Dan

ART COLOGNE  
10.-13.04.2014[www.artcologne.de](http://www.artcologne.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
Benjamin Agert  
Telefon +49 221 821-2076  
Telefax +49 221 821-2181  
E-Mail  
[b.agert@koelnmesse.de](mailto:b.agert@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Gerald Böse (Vorsitzender)  
Katharina C. Hamma  
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952

Flavin – wurden mit Ausstellungen gewürdigt. Schwarzwälders Interesse an starken Einzelpositionen führt auch zur Zusammenarbeit mit Malern wie Herbert Brandl und Katharina Grosse.

Seite  
2/3

*„Künstlerkarrieren entstehen in einem engen Diskurs zwischen Galerie, Künstler und Öffentlichkeit.“* Von dieser Erkenntnis geleitet, organisiert die im globalen Kunstbetrieb bestens vernetzte Galeristin neben Ausstellungen auch Performances, Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Diskussionsrunden. Dass ihr die stete Reflexion über die Galeriearbeit wichtig ist, hat Rosemarie Schwarzwälder mit ihrer 1995 erschienenen Publikation „Klares Programm – Galeriearbeit heute“ deutlich gemacht. Bücher und Texte, Sprache und Schrift spielen in der Vermittlungspraxis der Galerie nächst St. Stephan überhaupt eine zentrale Rolle – Kataloge und Drucksachen sind inhaltlich und graphisch bis ins kleinste typographische Detail durchdacht und gestaltet.

Die museumsreif inszenierten Ausstellungen in den großzügigen Wiener Galerieräumen sind Leitbild für die Präsentationen auf den großen internationalen Kunstmessen, an denen Rosemarie Schwarzwälder teilnimmt. Ihre Aktivitäten haben in den letzten Jahrzehnten entscheidend zu einer Wiederbelebung der Donaumetropole als Stadt für die zeitgenössische bildende Kunst beigetragen. Angespornt durch die positiven Erfahrungen mit Kunstmessen, hat Rosemarie Schwarzwälder im Jahr 2005 die Viennafair mit initiiert. Deren besonderer Akzent auf osteuropäischer Kunst steht im Einklang zu Schwarzwälders Engagement für einige junge osteuropäische Künstler, z.B. Michał Budny und Daniel Knorr, die sie in ihr Programm aufgenommen hat.

Rosemarie Schwarzwälder nimmt mit ihrer Galerie an der ART COLOGNE 2014 als Ausstellerin teil.

**Die Verleihung des ART COLOGNE-Preises findet am Donnerstag, den 10. April um 11 Uhr im Historischen Rathaus zu Köln statt.**

Weitere Informationen zur Galerie finden Sie unter [www.schwarzwaelder.at](http://www.schwarzwaelder.at)



Foto: Doris Erben Wien, 2013

[Download](#)

### **Bisherige Preisträger (Auswahl)**

Harald Szeemann (1989), Annely Juda (1993), Rudolf Springer (1995), Ingvild Goetz (2001), Nicholas Serota (2004), Harald Falckenberg (2009), Michael Werner (2011), Fred Jahn (2013)

### **Anmerkung für die Redaktion:**

Bildmaterial und das Logo zur ART COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet ([www.artcologne.de](http://www.artcologne.de)) im Bereich Presse.

## **48. ART COLOGNE**

**Publikumstage: 10. bis 13. April 2014**

**AXA ART Professional Preview und Vernissage**

**Mittwoch, 9. April 2014**